

## ◆ SO KANN'S GEHEN

## Noch ein allerletztes Mal

Warum nur docken Katzen immer bei ihr an, fragt sich SZ-Redakteurin Angelika Fertsch.

Nein! Nie mehr, wirklich nie mehr wollte ich Opfer einer emotionalen Erpressung werden, die mir immer wieder zugeaufene Katzen beschert. Jungtiere, die aufgezogen werden müssen und meinen Etat langsam, aber sicher bis einen Kilometer unter die Erdkruste absinken lässt. Ja, das war gestern. Heute tummeln sich fünf entzückende, flockig-weiche Haarknäuel in Schwarz-Weiß in meinem häuslichen Büro, jedes der Bürschchen füllt eine Hand. Miauend stürzen sie sich auf den Besucher, der das Zimmer betritt, wuseln um die Füße herum und wollen Streicheleinheiten. Der Tierarzt findet sie perfekt und vor allem gesund, er gab sogar einen Gutmensch-Rabatt, der wiederum mein Portemonnaie sehr erfreute. Geschätzte sechs Wochen sind sie jetzt alt, ihre Mutter ist eine Wildkatze mit Main-Coon-Genen, die sie in einer dunklen Ecke in der Garage einer befreundeten Familie ablegte und sich nicht mehr ausreichend kümmerte. Jetzt gewöhnen wir die Kleinen an die zweibeinigen Dosenöffner, so ist der Plan, und vermitteln sie an liebevolle Familien. Wie lange er darauf noch warten muss, fragt unser argwöhnischer Kindsvater, der anfänglich in Anbetracht des Familienzuwachses sichtlich unter Schock stand. In fünf Wochen ist es soweit, haben wir ihm versprochen. Tochter Hannah liebäugelt insgeheim damit, den kleinen Felix, der aussieht wie ein Bankräuber mit schwarzer Maske, selbst zu behalten. Aber das wäre dann und war wirklich das allerletzte Mal, ich schwör' s...



Großes Gedränge herrscht gewöhnlich beim Schülerlauf im Rahmen des Völklinger Citylaufes. SZ-ARCHIVFOTO: WIECK/RUPPENTHAL

## Die Bambinis sind die neuen Asse

Völklinger Citylauf geht am 1. Juni mit Änderungen in die zehnte Auflage

**Etwa 700 Läuferinnen und Läufer aller Alters- und Leistungsstufen werden am 1. Juni zum zehnten Völklinger Citylauf erwartet. 70 Helfer werden wieder ihr Bestes geben, um diese Sportveranstaltung zu einem Erlebnis zu machen - auch für die Zuschauer.**

Von SZ-Redakteur Peter Wagner

**Völklingen.** Die Bambinis werden wichtiger, die Volksläufer ebenso, und der „Lauf der Asse“ wird eingestellt - im zehnten Jahr seines Bestehens orientiert sich der Völklinger Citylauf noch stärker am Breitensport als bisher. Was aber nach Worten des verantwortlichen Organizers Jörg Noack vom LC Völklingen nicht heißen muss, das keine Spitzenathleten am Start sein werden. So

haben beispielsweise Raphael Schäfer (LC Rehlingen) den Start im Hauptlauf über sechs Kilometer (19.30 Uhr) zugesagt. Da es hier für die ersten drei Plätze bei Männern und Frauen 200/150/100 Euro zu gewinnen gibt und für die Ränge vier bis acht noch 50 Euro winken, sollten etliche starke Athleten aus der Großregion in die Mittelstadt kommen, aber wohl kaum noch Berufsläufer aus Kenia und Osteuropa.

Die wichtigste Änderung betrifft den Bambinilauf über 500 Meter ohne Zeitnahme (18 Uhr). Anders als in den Vorjahren müssen alle Kinder (2006 und jünger) gemeldet werden. Sie bekommen Startnummer, Urkunde und Medaille, und das bei freiem Start. Auch Schülerinnen (18.15 Uhr) und Schüler (18.35 Uhr), die 2000 Meter rennen, starten kostenlos,

ebenso die Heranwachsenden im Hauptlauf. Der Organisationsbeitrag im Hauptlauf wurde bei vier Euro belassen. Da jeder Starter ein T-Shirt erhält, dürfte der Völklinger Citylauf seinen Ruf als günstigster Volkslauf des Saarlandes festigen. Die Veranstaltung, zu deren Gelingen 70 freiwillige Helfer beitragen, wird erneut von der Völklinger Energiestiftung und von der Stadt unterstützt. Schirmherr ist Oberbürgermeister Klaus Lorig.

Gerannt wird auf der bewährten 1000-Meter-Runde in der City um das Dreieck Bismarck-, Rathaus- und Poststraße. Die Zeitnahme obliegt dem Orscholzer Unternehmen meisterchip.de. Es händigt jedem Starter einen Chip aus, der in der Schnürung des Schuhs befestigt wird. Als Moderatorin mit Kultstatus konnte Ina

Thiesen ebenso erneut gewonnen werden wie die Samba-Band des Albert-Einstein- und Marie-Luise Kaschnitz-Gymnasiums. Die Trommler tragen maßgeblich zu der Stimmung bei, die auch die Zuschauer so mögen. Am Rand des Laufes gibt es zu essen und zu trinken.

Der Erlös der Wohltätigkeitsstaffel über drei mal 1000 Meter (19 Uhr) dient wieder einem karitativen Zweck. Hier rennen Unternehmen, Behörden, Vereine, Parteien und sonstige Organisationen. Die Zusammenstellung der Teams nach Alter und Geschlecht ist völlig frei gestellt. Das Startgeld beträgt 20 Euro pro Staffel.

• **Info und Anmeldung (bis 29. Mai) bei meisterchip.de oder levoelklingen.de, LC Völklingen, Leibnizstraße 12, 66 333 Völklingen, Tel. (0 68 98) 1 66 28.**

## SCHNELLE SZ

## WEHRDEN

## Beinahe-Unfall mit Fußgängern

Die Polizei sucht Zeugen eines Beinahe-Unfalls, bei dem sich eine Fußgängerin, wie sie sagt, nur durch einen Sprung habe retten können. Am Dienstagabend wollte die 51-Jährige an einer Ampel in Begleitung zweier weiterer Personen die Schaffhauser Straße in Höhe einer Bäckerei überqueren, als ein hellfarbener Fiat Panda trotz einer Rotphase losfuhr. Gesucht wird vor allem der Fahrer eines Opel Astra, der direkt hinter dem Fiat Panda an der Ampel stand. Das berichtete die Polizei. *red*

• **Hinweise bitte unter Telefon (0 68 98) 20 20.**

## ST. NIKOLAUS/PÜTLINGEN

## Wasserbüffel als lebende Rasenmäher

Vier Wasserbüffel halten jetzt die Auenlandschaft zwischen Püttlingen und Köllerbach von Buschwerk frei. Der Bulle stammt aus St. Nikolaus, die weiblichen Tiere sind aus Beeden. > **Seite C 3**

## VÖLKLINGEN

## Besucherbegleiterin mit Leib und Seele

Christel Ettischer arbeitet als einziger weiblicher Besucherbegleiter am Weltkulturerbe Völklinger Hütte. An die Anfänge vor 20 Jahren erinnert sie sich noch genau. > **Seite C 3**

PRODUKTION DIESER SEITE:  
BERNHARD GEBER  
ANGELIKA FERTSCH

## Geschichte wird lebendig im Jagdschloss Karlsbrunn

Das Jagdschloss Karlsbrunn soll künftig unter dem Thema „Lebendige Geschichte“ vermarktet werden. Dies haben Gemeinde und Regionalverband angekündigt. Während des Warndt-Weekends sollen so Darsteller in historischen Kostümen das Leben zur Gründerzeit nachspielen.

**Karlsbrunn.** „Belle Époque - Die gute alte Zeit“: Unter diesem Motto führt der französische Verein „67e de Ligne Impérial“ am diesjährigen Warndtweekend vom 1. bis 2. Juni gemeinsam mit dem Verein Historische Uniformen Gotha so genannte Lebendige Geschichtsstunden beim Jagdschloss Karlsbrunn durch.

Die deutsch-französische Veranstaltung wird vom Regionalverband Saarbrücken und die Gemeinde Großrosseln organisiert und richtet sich an alle, die für ein paar Stunden ins 19. Jahrhundert versetzt werden wollen. Die historisch gekleideten Darsteller werden an ganztägig belebten Themeninseln die Kleidung und das zivile Leben des vorvergangenen Jahrhunderts, der sogenannten Gründerzeit, präsentieren. Der Schlossgarten ist an dem Wochenende zum Picknicken freigegeben. Befreundete Traditionsvereine zeigen ein detailgetreues militärisches Lagerleben und eine historische Waffenschau und führen ein Salutschießen mit einem echten Feldgeschütz dieser Zeit durch. Französische und deutsche Soldaten aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts erklären ihre originalen Zündnadelgewehre und die bunten Uniformen à la couleur. Der große Generalstab der preußi-

schen Armee schildert den Ablauf der Schlacht bei Spichern vom 6. August 1870. Weiterhin werden Kutschfahrten mit einer originalen Kutsche aus dem 19. Jahrhundert angeboten.

Am Samstagabend wird der Tag ab 20 Uhr mit einer Zapfenstreich-Serenade ausklingen und am Sonntag laden die Vereine um elf Uhr zu einem ökumenischen Gottesdienst mit Trompetenklang in der evangelischen Kirche Karlsbrunn ein. Rund um das Jagdschloss wird es ein interessantes Rahmenprogramm für Groß und Klein geben.

Rund einen Monat später geht es dann ganz in die Gründerzeit des Jagdschlösses zurück: Vom 29. bis 30. Juni wird ein Einführungskurs in den barocken Gesellschaftstanz des 18. Jahrhunderts angeboten. *red*



**Französische und deutsche Akteure luden bereits beim vergangenen Warndt-Weekend bei Spichern zum historischen Feldlager ein.** FOTO: RUPPENTHAL

## Völklinger Stadtrat beschäftigt sich erneut mit City-Center

**Völklingen.** Bereits am 2. April vergangenen Jahres sollten die nötigen Abrissarbeiten am Ex-Kaufhof und im Umfeld für den Neubau des Völklinger City-Centers starten. Dann war der Start für Mitte des kommenden Juni vorgesehen. Am Donnerstag, 16. Juni, 16 Uhr, beschäftigen sich nun die zuständigen Ausschüsse des Völklinger Stadtrates in einer nicht öffentlichen Sitzung in der Kulturhalle Wehrden erneut mit dem Projekt, das offenbar weiter auf der Kippe steht.

Nach dem Insolvenzverfahren der Immobiliengesellschaft GWB hatte die Main Asset GmBH im Auftrag der internationalen Fondsgesellschaft Patron Dieter II das City-Center-Projekt übernommen. Deren Geschäftsführer Thorsten Vogt wird nun zur Ausschusssitzung in Völklingen erwartet. Oberbürgermeister Klaus Lorig (CDU) hat nach eigenen Angaben selbst bisher nur in Umrisen erfahren, was Vogt beabsichtigt: „Er muss umplanen und es kommt wahrscheinlich zu einer Reduzierung der Verkaufsfläche.“ Diese sollte bisher rund 8500 Quadratmeter betragen.

Lorig sagte gestern, die Sitzung müsse nicht öffentlich verlaufen, weil wahrscheinlich Details über Mieter erörtert würden. Im Rahmen dessen, was möglich sei, werde er anschließend gerne Auskunft geben. Inzwischen ist auch die Idee ins Spiel gebracht worden, einen Teil des Personals des Neuen Rathauses ins künftige Center auszulagern. SPD-Fraktionschef Erik Kuhn hat bereits beim Investor ein klares Zeitlimit angemahnt und ein „City-Center light“ ausgeschlossen. *er*

Anzeige

\* Kraftstoffverbrauch des Golf in l/100 km: kombiniert 6,4-3,8/  
CO<sub>2</sub>-Emissionen, in g/km: kombiniert 148-99

### Golf Trendline BMT 1.2 TSI, 63 kW (86 PS), 5-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 5,9/außerorts 4,2/kombiniert 4,9/  
CO<sub>2</sub>-Emissionen, g/km: kombiniert 113. Effizienzklasse: B.

**Ausstattung:** Uranograu, Kopfairbags und Seitenairbags vorn, Klimaanlage, el. Außenspiegel, Elektronisches Stabilisierungsprogramm, ZV mit Funkfernbedienung, ABS, ASR, EDS, elektr. Fensterheber, Servolenkung, Wärmeschutzverglasung u. v. m.

**Hauspreis: 14.440,- €**  
inkl. Selbstabholung in der Autostadt Wolfsburg



Das Auto.

Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.



**Scherer GmbH & Co. KG**  
Mainzer Straße 138, 66121 Saarbrücken, Tel. 0681/68579-0  
Am Gneisenauflöz 9, 66538 Neunkirchen, Tel. 06821/2907-0  
Wiesenstraße 1, 66115 Saarbrücken, Tel. 0681/4004-0  
Saarbrücker Straße 120, 66424 Homburg, Tel. 06841/6601-0

[scherer-gruppe.de](http://scherer-gruppe.de)